

Br. Baumeisters Kade am 19. Jun. 377.

Es ist auch nicht zu ghanden worden bey
seiner Gopnung, denn derselbe Mann,
der ihn jetzt bey seiner Flucht aus Jeru-
salem mit einem u. mit dem wuyl,
d. ihm die allerbeystimmtesten Worte
sagte, kam, als David mit ihm gekrönt
nach Jerusalem gedündt, bey dem Thorsplat-
ze, zu ihm, u. bat ihn mit Tränen auß-
zurufen in seiner Quade.

Wir, meine lieben Schwester, wenn wir
auch im Land befinden, in dem Land,
das uns so gern vor den Füßen unserer
Josephs u. Axtel andrer, sa-
ben volle Freudigkeit d. auch zu laubend,
nicht bloß zu sagen: vielleicht wird der
Herr mein Land ansagen, sondern: ich bin
gewiß d. strebe danach, so wird meine
Seele aus der Angst d. Noth freudig er-
sen, d. mich noch Freude u. von erleben
lassen. So geystet zwar, daß wir auch
in anderer Bedrängnisse kommen, da uns
bange zu müde wird, d. auch da ist aus
der Blick auf den Herrn, von dem alle
Hülfe kommt, Trost d. Loquidung. Ob
erlauben